

Fluss Svēte in Jelgava: WATERDRIVE Case Area in Lettland

Ingars Rozitis
Jelgava Local Municipality

Eutrophierung von Flüssen

Flüsse in der Gemeinde Jelgava sind unter Stress, betroffen durch hohe Nährstoffbelastung und Eutrophierung, die zu Flüssen führt Überwucherung.

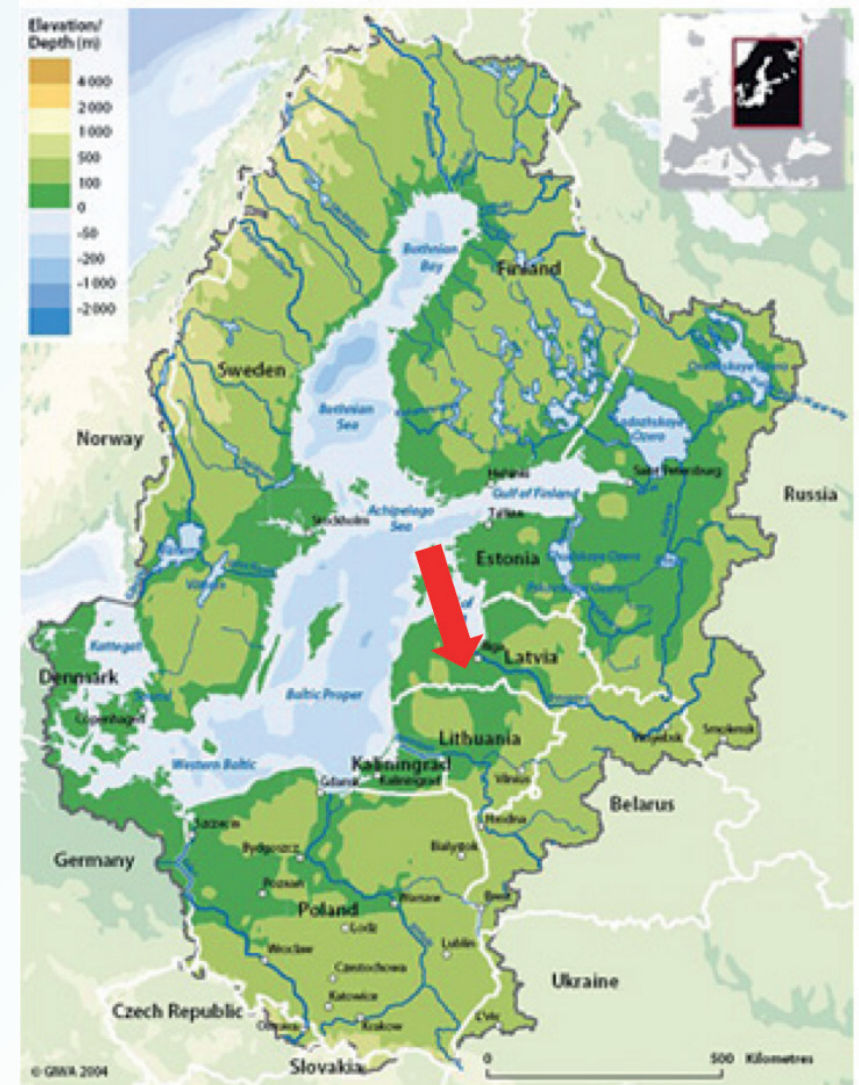
Das Auswaschen von Nährstoffen aus landwirtschaftlichen Flächen trägt dazu bei zum Wachstum von Wasserpflanzen, die Bewirtschaftung von Auen Wiesen unzureichend, Anreicherung von Biomasse im Flussbett führt zu einer Störung des natürlichen Flussflusses.

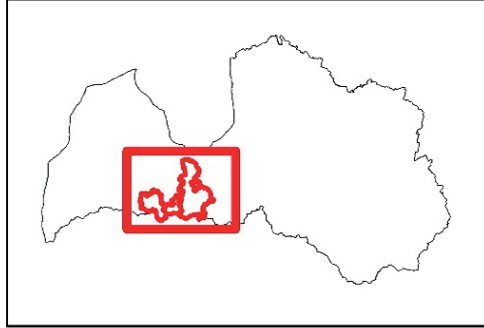
Auch die natürlichen Prozesse von Flüssen werden zusätzlich beeinflusst durch relativ warme Winter aufgrund des Klimawandels, die dies nicht tun bilden eine dicke Eisschicht, die den Fluss auf natürliche Weise reinigen kann Bett und Küste bei Frühjahrshochwasser.



Fluss Svēte in Jelgava im Ostseeraum

- Der Fluss Svete ist ein Nebenfluss des linken Ufers des Flusses Lielupe – der größte Fluss in der Gemeinde Jelgava.
- Die Gesamtlänge des Flusses Svēte beträgt 123 km, davon 75 km befinden sich auf dem Gebiet von Lettland und 65,4 km in Jelgava Local Gemeinde.
- Das Einzugsgebiet des Flusses Svēte in Lettland umfasst 1873 km².
- Das Einzugsgebiet des Flusses Svēte wurde stark ausgewählt von landwirtschaftlichen Anbauflächen im Einzugsgebiet und hauptsächlich entwässert durch ein unterirdisches Entwässerungssystem.



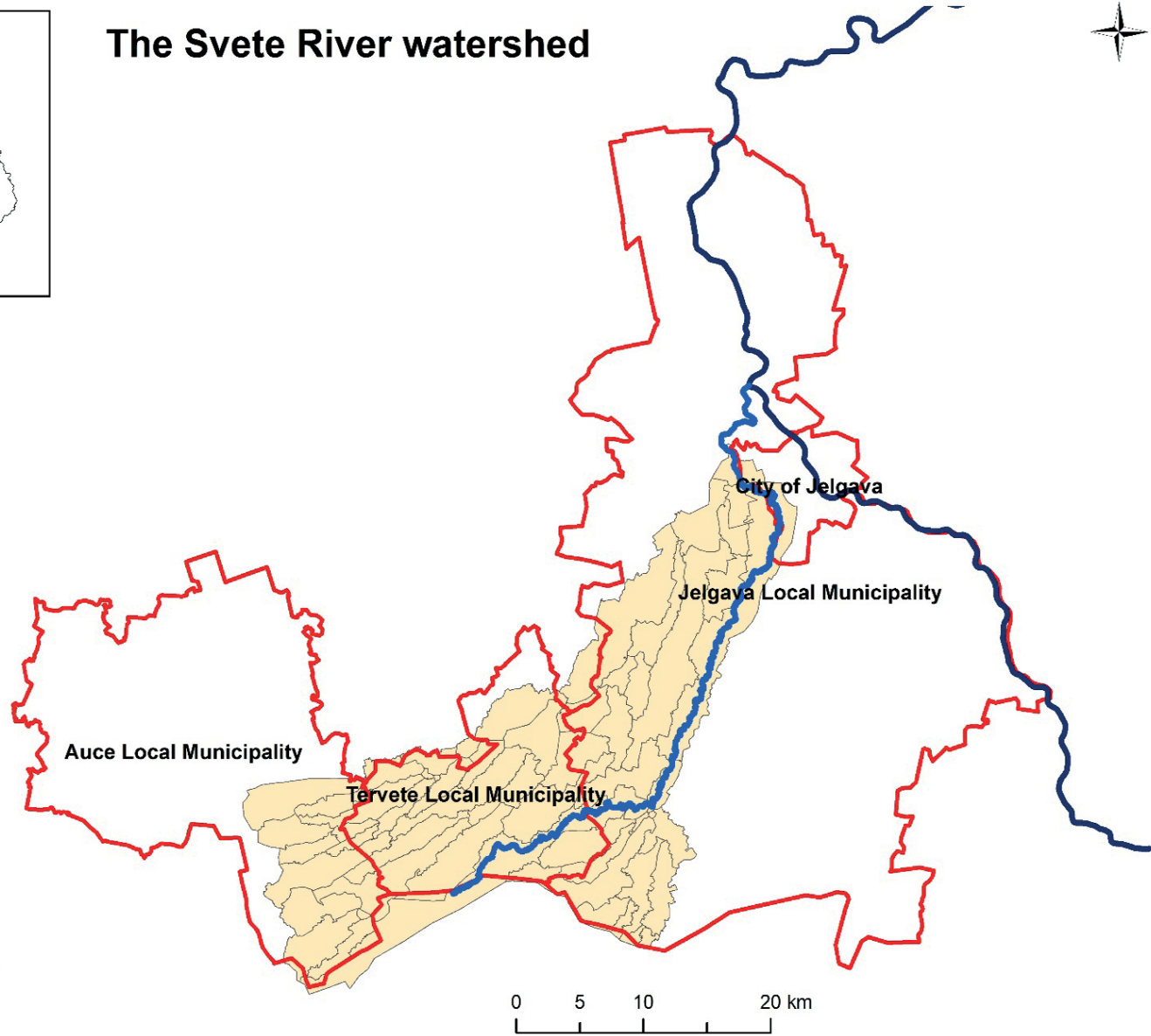


The Svete River watershed



Legend

-  The Svete River
-  The Lielupe River
-  Local Municipality
-  The Svete River watershed



Beteiligte Hauptakteure und ihre Rollen

- Nationale, regionale und lokale Behörden;
- Forschungseinrichtungen, Experten:
 - zu Wassermanagement und -qualität
 - zur biologischen Vielfalt
 - zur wirtschaftlichen, ländlichen Entwicklung und Managementaspekte.
- Landwirte und lokale Landbesitzer in ausgewählten Gebieten und um das ausgewählte Gebiet – Hauptrolle in der Fallstudie, möglicher Input für Design, Umsetzung von Maßnahmen und Methoden
- Sozial engagierte lokale Bevölkerungsvertreter/ „Mind Leaders“
- Mögliche/potenzielle Mieter von Gemeindeland (Überschwemmungsgebiet). – Agrarlandschaft, Beweidung etc.



Im Einzugsgebiet des Flusses Svete der örtliche „Beauftragte für das Testeinzugsgebiet“ hat einen Schwerpunkt auf der theoretischen Umsetzung der Feuchtgebietsrenaturierung, zweistufige Gräben, Phosphordämme, Pflanzenkläranlagen und intelligente Pufferzonen.

Potenzielle Standorte für Umweltmaßnahmen im Fallgebiet



Absetzbecken
Einzugsgebiet - 234 ha

Potenzielle Standorte für Umweltmaßnahmen im Fallgebiet



Intelligente Pufferzone:
Einzugsgebiet – 34 ha, Grabenlänge – 210 m

Gewonnene Erkenntnisse:

- Junglandwirte in diesem speziellen Fallgebiet haben ihr Interesse an der Entwicklung lokaler Führungsgruppen bekundet. Dieser Fall veranschaulicht das Potenzial für die Etablierung lokaler Aktionsgruppenleiter als Bindeglied zwischen Landbesitzern und Einzugsbeamter.
- Mangelnde Erfahrung bei der Überwachung der Wirksamkeit von Umweltmaßnahmen in verschiedenen Regionen des Landes ist ein wesentlicher Faktor bei der Suche nach mehr Wissen und der Umsetzung der richtigen Maßnahmen am richtigen Ort.
- Gute Wasserqualitätsziele für Süßwasserkörper sind unerlässlich, da die Produktion auf landwirtschaftlichen Flächen zunimmt.
- Der Wert einer produktiven Landwirtschaft umfasst viele agrarökonomische Aspekte, einschließlich agrotechnischer Vorteile. Die Verbesserung der Wasserqualität erfordert spezifischere Kenntnisse und Fähigkeiten seitens der Landwirte und der Privatwirtschaft/Regierung Ratgeberservice.
- Die Gemeinde hat keinen starken Einfluss auf Landwirte oder Einzugsgebietsbeamte unter staatlicher Gesetzgebung. Der Dienst des Einzugsgebietsbeauftragten sollte mit der Überwachung der Umsetzung des Programms zur Entwicklung des ländlichen Raums verbunden sein Dienstleistungen.
- Eine Erhöhung der Studentenzahl im Programm für Entwässerungstechnik in Lettland ist für ein besseres Wasserqualitätsmanagement von entscheidender Bedeutung. Die Lettische Universität für Biowissenschaften und Technologien bietet das einzige Studienprogramm an der Fakultät für Biowissenschaften an und Technologien.
- Als Einzugsgebietsbeauftragter habe ich einen Mangel an Wissen über die Arbeit der Landwirte aus agrotechnischer Sicht festgestellt. Das Problem ist, dass es keine landwirtschaftlichen Beratungsexperten im ganzheitlichen Wassermanagement gibt

Vorschläge für die Zukunft:

- Mangelnde Erfahrung bei der Überwachung der Wirksamkeit von Umweltmaßnahmen
- Potenzial für die Bildung einer lokalen Aktionsgruppe führend im Fallbereich
- Keine Experten für ganzheitliches Wassermanagement, aber da sind landwirtschaftliche Beratungsexperten in der Produktion
- Der Dienst des Einzugsbeamten sollte mit dem verknüpft werden Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums
- Die Perspektive der Verbesserung der Wasserqualität erfordert spezifischere Kenntnisse und Fähigkeiten und muss sein sowohl für Landwirte als auch (privat/staatlich) verbessert Beratungsdienste.
- Erhöhen Sie die Anzahl der Studenten im Bereich Entwässerungstechnik Programme



Fluss Svēte in Jelgava: WATERDRIVE Case Area in Lettland

Ingars Rozītis
Jelgava Local Municipality